

Sonderausgabe SchuKi Open / 22.10.2019

GBS am Ballerstaedtweg



Liebe Eltern, liebe Kinder,

in unserer heutigen Sonderausgabe konzentrieren wir uns ganz auf die Mädchen, die so erfolgreich am Fußball-Turnier der Elbkinder teilgenommen haben. Und darauf, wie alles begann. Lasst euch überraschen....

Premiere am Ballerstaedtweg

Die BallerGirls starten durch!

Vor drei Monaten war Mädchen-Fußball an unserer Schule noch kein Thema. Dann wurde ein Entschluss gefasst: wir werden mit einem Mädchen-Team am landesweiten Fußball-Turnier der Elbkinder, den „SchuKi-Open 2019“, teilnehmen. Ein ambitionierter Plan, die Zeit war knapp....

Die Vorbereitung – kurz, aber intensiv

Dienten die ersten Trainingseinheiten noch dazu, den Mädchen die Angst vor dem Ball zu nehmen, lief es bald Mittwoch für Mittwoch auf dem Mini-Kicker-Spielfeld immer besser. Dribbeln, Schusstechnik, Torwart-Training, Angriff und Abwehr – sogar Unterricht an der Taktik-Tafel gehörte zum Trainingsprogramm. Und das sollte sich auszahlen.

Am Ende wurde ein zwölfköpfiges Team für das Turnier nominiert, bunt gemischt aus allen Klassenstufen von eins bis vier inklusive der IVK (Internationale Vorbereitungsklasse).

Das Turnier – Steigerung von Spiel zu Spiel

Zum Finalturnier am 07.06.2019 auf der Sportanlage „Neue Welt“ am Stadtpark hatten drei Mädchen-Teams gemeldet: die favorisierten Mädchen von der Grundschule Mümmelmansberg (Mümmel-Mädchen), die Mädchen von der Grundschule Karlshöhe / Standort Hohnerkamp (Hohnerkamp-Mädchen) sowie unsere Mädchen vom Ballerstaedtweg, die BallerGirls. Gespielt wurde mit 8 Spielerinnen (ein Torwart plus sieben Feldspieler) auf dem Halbfeld zweimal jeder gegen jeden, also vier Spiele für jedes Team. Unsere BallerGirls traten in den neuen strahlend-blauen Trikots an.

Und gleich im allerersten Spiel des Turniers standen die BallerGirls gegen die Mädchen vom Hohnerkamp auf dem Feld. Den BallerGirls waren Aufregung und Unerfahrenheit deutlich anzumerken, noch griff nicht jedes Mädchen in das andere. Aber toller Einsatz und eine hohe Laufleistung brachte dem Team eine immer deutlichere Überlegenheit, die gegnerische Mannschaft wurde in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Aber es gelang nicht, entscheidend in die Box und zu eindeutigen Einschussmöglichkeiten zu kommen. Zudem konnten die Mädchen mit den ersten eigenen Eckbällen noch nichts anfangen – man hatte sie auf dem Mini-Kicker, der von Banden umgeben ist, schlicht nicht üben können! Und so endete dieses erste Spiel mit einem torlosen Unentschieden.

Die Pause bis zum zweiten Spiel war kurz. Ein paar Schlucke aus der Wasserflasche, ein paar aufmunternde Worte vom Trainer – und schon standen die BallerGirls erneut auf dem Platz. Gegner waren nun die mit zwei außergewöhnlich starken Einzelspielerinnen (darunter die spätere Torschützenkönigin mit sechs Treffern) angetretenen Mümmel-Mädchen. Erneut setzten die BallerGirls ihren leidenschaftlichen Einsatz dagegen, hielten das Spiel bis zur letzten Sekunde offen, konnten aber die knappe 0:1-Niederlage nicht verhindern.

DAS BUNTE BEI

Sonderausgabe SchuKi Open / 22.10.2019

GBS am Ballerstaedtweg

Die folgende längere Pause wurde genutzt, um sich bei einem Imbiss intensiv über den vorangegangenen beiden Spiele auszutauschen und auf die kommenden vorzubereiten. Die Stimmung in der Truppe war ausgezeichnet und zuversichtlich. Da geht noch mehr....



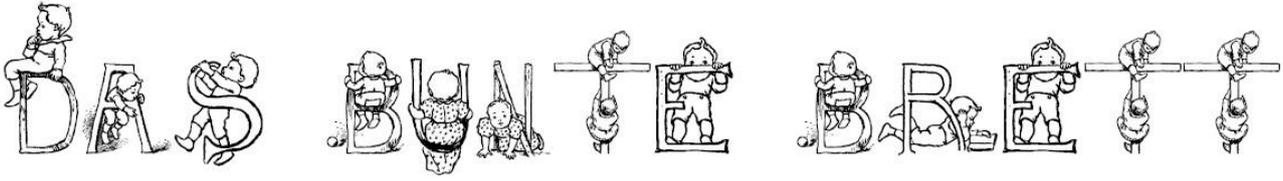
Trainer Michael Obser stellte das Team taktisch um. In der Defensive agierte jetzt eine Dreierkette, die er aber wesentlich höher stellte, um in Ballnähe ein Übergewicht zu schaffen und die Abstände zwischen den Mannschaftsteilen zu reduzieren. Zudem sollten die Offensivkräfte ein aggressives Pressing spielen, um die ausgemachten Unsicherheiten in der gegnerischen Defensivreihe auszunutzen. All das war vorher im Training erarbeitet worden und alle Spielerinnen setzten die neue Taktik sensationell um.

DAS BUNTE BREIT

Sonderausgabe SchuKi Open / 22.10.2019

GBS am Ballerstaedtweg





Sonderausgabe SchuKi Open / 22.10.2019

GBS am Ballerstaedtweg

Und so entwickelte sich in der zweiten Partie gegen die Mädchen vom Hohnerkamp vom Anpfiff an ein Spiel auf ein Tor. Die BallerGirls drückten ihre Gegnerinnen tief in die eigene Hälfte, nach Ballverlust begann das Pressing schon am gegnerischen Strafraum. Rassige Torraumszenen entwickelten sich, mehrfach hatten wir den Tor-Schrei schon auf den Lippen. Fast zwangsläufig fiel in dieser Dauerdrangphase das 1:0 durch einen satten Schuss fast vom Siebenmeterpunkt. Diesen Sieg ließen sich die BallerGirls nicht mehr nehmen. Was für ein überschwänglicher Jubel nach dem Abpfiff! Alle Vorgaben umgesetzt, leidenschaftlich gekämpft, gut kombiniert und gelaufen, als sei endlos Sprit im Tank. Besser geht's nicht – oder doch?

Nun galt es, im letzten Spiel gegen die Favoritinnen vom Mümmelmannsberg zu bestehen und den zweiten Platz, die Vizemeisterschaft, zu sichern. Da die Hohnerkamp-Mädchen gegen Mümmel zuvor mit 0:5 arg gerupft worden waren sprach das Torverhältnis klar für die BallerGirls. Nun bloß nicht ebenfalls hoch verlieren....

Aber von Angst konnte überhaupt keine Rede sein. Die BallerGirls stemmten sich mit aller Kraft gegen die Mümmel-Mädchen, konnten das Spiel mit zunehmender Dauer sogar immer offener gestalten und sich Torchancen erarbeiten. Nur um Zentimeter strich ein gefühlvoller Schuss am linken Pfosten vorbei. Woher nahmen die Mädels nur die Kraft für diese erneut überragende Vorstellung?

Letztlich entschieden die Mümmel-Mädchen das Spiel durch herausragende Einzelleistungen ihrer beiden Stars mit 2:0. Sicher um ein Tor zu hoch, aber letztlich verdient. Sie waren die beste Mannschaft dieses Turniers. Beeindruckend, wie sportlich fair und anerkennend unsere BallerGirls ihnen zum Sieg gratulierten!

Die Turniersiegerinnen gewannen schließlich auch ihr letztes Spiel gegen die Hohnerkamp-Mädchen mit 4:1. Die BallerGirls belegten damit souverän den zweiten Platz. Es war schlicht eine Freude, dieses Team spielen und kämpfen zu sehen – eine für alle, alle für eine.

Die Feier – und singen können sie auch

Abgekämpft, aber überglücklich ging es zur Siegerehrung. Die Stimmung erreichte einen nächsten Höhepunkt, als unsere Spielführerin Vian den Pokal für die Vizemeisterschaft in Empfang nahm und stolz in den sonnigen Himmel reckte. Anschließend wanderte der silberne Pokal von Spielerin zu Spielerin durch diese tolle Mannschaft und schließlich zum Trainer. Dem war das Wort „Stolz“ förmlich auf die Stirne gemeißelt....

In der Folge zeigten sich die Mädels ebenso sanges- wie zuvor spielfreudig. Zurück in der Schule führte der erste Weg ins Büro unserer Leiterin Maike Köller. Leuchtende Kinderaugen und ein glänzender Pokal zauberten auch ihr ein glückliches Lächeln ins Gesicht.

So ging ein unvergessliches Abenteuer langsam zu Ende. Und in einem sind sich alle einig: die BallerGirls werden auch im kommenden Schuljahr weiter auf Torejagd gehen.

DAS BUNTE BREIT

Sonderausgabe SchuKi Open / 22.10.2019

GBS am Ballerstaedtweg



Bericht: Michael Obser
Fotos: Nico Schmode